

Tipps für Schülerinnen und Schüler

Damit ihr auch bei verschneiten und glatten Straßen immer sicher in die Schule und wieder nach Hause kommt:

- Steht morgens früher auf! Bei Schnee und Eis geht alles langsamer, plant daher mehr Zeit für euren Schulweg ein!
- Zieht rutschfeste Schuhe an und achtet auf helle Bekleidung mit Reflektoren, damit euch alle Verkehrsteilnehmer gut sehen können!
- Falls ihr sonst mit dem Fahrrad in die Schule fahrt, verzichtet lieber darauf, da die Räder auf glatten Flächen keinen guten Halt finden. Geht in solchen Fällen lieber zu Fuß, fahrt mit dem Bus oder lasst euch von euren Eltern zur Schule bringen! Ansonsten gilt für Radfahrer: Ein Fahrradhelm schützt bei Stürzen.
- Meidet „Schleichwege“ wie Abkürzungen durch Parks und Grünanlagen, dort wird vielfach nicht gestreut! Falls ihr noch keinen anderen Weg zur Schule kennt, lasst euch von euren Eltern einmal begleiten.
- Ganz wichtig im Straßenverkehr: Haltet immer die Augen auf und bedenkt, dass Autos und Radfahrer bei Eis und Schnee längere Bremswege haben.

Anmeldung bei KATWARN / Hinweis auf Schulbeginn zu dritten Stunde bequem und kostenlos per SMS und E-Mail beziehen

Seit Herbst 2012 gibt es das Katastrophenwarnsystem KATWARN in Oldenburg. KATWARN informiert seine Abonnenten per SMS und E-Mail postleitzahlengenau und sekundenschnell über große Gefahrenlagen. Das gilt auch für den witterungsbedingten Schulbeginn zur dritten Stunde. Schülerinnen und Schüler oder deren Eltern können den KATWARN-Dienst kostenlos nutzen.

Und so geht es

Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in Oldenburg schicken einmalig eine SMS (kostenpflichtig) mit dem Stichwort „KATWARN“ und der Postleitzahl ihrer Anschrift an die Servicenummer 0163-7558842. Zu beachten ist: Es darf nur eine Postleitzahl pro Handynummer angegeben werden. Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist optional.

Angemeldete Nutzer erhalten dann automatisch kostenlose Warnmeldungen von KATWARN per SMS und optional per E-Mail über große Gefahrenlagen in Oldenburg, aber auch über den eventuell späteren Schulbeginn in Oldenburg bei Glatteis oder starkem Schneefall.

Mehr Infos unter
www.oldenburg.de/katwarn



Herausgeber:

Stadt Oldenburg, Der Oberbürgermeister, Stand: November 2012
Allgemeine Anfragen an die Stadt Oldenburg
bitte an das ServiceCenter, Telefon: 0441 235-4444.

Sicher zur Schule

Regeln bei Glatteis – Schule erst ab der dritten Stunde. Infos auch per SMS



Ratgeber für Eltern,
Schülerinnen und
Schüler



Wenn's zu glatt für die Schule ist

Wenn es nachts stark geschneit oder sich auf den Straßen Glatteis gebildet hat, prüft die Feuerwehr in Absprache mit der Polizei und der VWG, ob die Schule wie gewohnt beginnen kann oder ob es zu gefährlich ist, die Schülerinnen und Schüler so früh loszuschicken. Wenn die Busse zum Beispiel nicht fahren können, kann auch die Schule nicht wie gewohnt um 7.45 Uhr beginnen.

Dann verkündet die Stadt Oldenburg über die Hörfunkredaktionen und andere Medien sowie über die Internetseite der Stadt Oldenburg und via KATWARN auch per E-Mail und SMS, dass die Schülerinnen und Schüler **erst zur dritten Unterrichtsstunde** erscheinen müssen. Üblicherweise wird am frühen Morgen entschieden, ob die Schule verspätet anfängt. Daher raten wir Ihnen, bei widrigen Witterungsbedingungen unbedingt **morgens das Radio einzuschalten** und auf entsprechende Hinweise zu achten.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, diese Information durch das **ServiceCenter der Stadt Oldenburg** unter Telefon 0441 235-4444 zu erhalten.

Betreuung in der Schule trotz verspätetem Anfang

Bei verspätetem Schulbeginn findet zwar vor der dritten Stunde kein regulärer Unterricht statt, aber die Schulen sind geöffnet und stellen eine **Betreuung der anwesenden Schülerinnen und Schüler sicher**.

Entscheidung der Eltern

Grundsätzlich gilt, dass Eltern, die eine unzumutbare Gefährdung ihrer Kinder auf dem Schulweg durch extreme Witterungsbedingungen befürchten, ihre Kinder auch dann zu Hause behalten oder vorzeitig vom Unterricht abholen können, wenn kein genereller Unterrichtsausfall verkündet worden ist.

Die Regeln gelten für alle Schulen im Stadtgebiet Oldenburg außer für das Graf-Anton-Günther-Gymnasium, welches in Trägerschaft des Landkreises Oldenburg ist und nicht zur Stadt Oldenburg gehört.

Vorteile der Regelung

Wenn die Schule erst zur dritten Unterrichtsstunde beginnt, haben die Schülerinnen und Schüler mehr Zeit, sich der Witterung angepasst zur Schule zu begeben. Es ist dann bereits hell und der Berufsverkehr hat deutlich abgenommen. Meist fahren auch die Busse wieder. Der Unterrichtsausfall wird deutlich reduziert.

- Bei glatten Straßen morgens Radio hören oder das ServiceCenter der Stadt unter 235-4444 anrufen.
- Für Abonnenten des Systems KATWARN: Handy/Smartphone einschalten und E-Mails lesen.
- Wenn es glatt wird und die Busse ausfallen, beginnt die Schule erst zur dritten Stunde.
- Trotzdem sind die Schulen schon um 7.45 Uhr geöffnet
- Wem es auch später noch zu gefährlich ist, kann sein Kind zu Hause behalten.



Foto: Joachim Kirchner/Pixelio.de